

# historischer verein winterthur

MUSEUM  
SCHAFFEN

9



# Jahresbericht 2023

### Fotonachweis

Titelbild: Vernissage «Reality-Check!» ©Lea Reutimann 2024

Bild Seite 6: Ausstellungshalle MUSEUM SCHAFFEN

©Lea Reutimann 2024

Bild Seite 9: Ausstellung «Reality-Check!» ©L. Reutimann

Bild Seite 10/11: Vernissage «Reality-Check!» im BREWHOUSE Winterthur ©Lea

Reutimann, 2024

Bild Seite 13: Veranstaltung Podcast-Aufzeichnung «Sagenjäger» von Simon Berginz  
und Andreas Wullschläger

Bild Seite 14: zwei Portraits Sammlung

Seite 20: Plakat 150 Jahre Historischer Verein Winterthur

### Redaktion

Monika Imhof, Andrea Tiziani, Beatrice Kurth

## INHALT

- 04 > VORWORT  
**Rückblick der HVW-Präsidentin**
- 05 > WHO IS WHO  
**Wer steckt hinter dem HVW?**
- 06 > MUSEUM SCHAFFEN  
**Ausstellungen, Zwischenprojekte, Veranstaltungen**
- 12 > VORSTAND  
**Ein intensives Vereinsjahr**
- 13 > VERANSTALTUNGEN  
**Kunterbunte Geschichte(n)**
- 14 > LINDENGUT, MÖRSBURG & SAMMLUNG
- 16 > FINANZEN  
**Rechnung und Revisorenbericht 2022**
- 18 > HVW IN ZAHLEN  
**Dank der Präsidentin**

## VORWORT

### **Rückblick der HVW-Präsidentin**

Ein sehr intensives, arbeitsreiches, aber auch erfolgreiches Vereinsjahr 2023/2024 geht zu Ende. Neue Mieter:innen, zwei neue Ausstellungen, der Abschied von Mitarbeiter:innen, die Begrüssung neuer Mitarbeiter:innen, was wollen wir mehr!

Eine grosse Aufgabe ist nun vollendet, noch im alten Jahr sind die ersten Mieter:innen in unsere wunderschön umgebaute Liegenschaft Bachtelstrasse 104 eingezogen. Am 06. September 2023 konnten wir den Umbau unseren Mitgliedern, einen Tag später dann im Rahmen des «Tag des Denkmals» der Öffentlichkeit vorstellen. Wir sind alle sehr glücklich mit dem Resultat.

Im Museum Schafften gab es zwei neue Ausstellungen zu eröffnen: «Auf der Suche nach der Wahrheit» im Sommer 2023 und im März 2024 «Reality Check! Arbeit, Migration und Geschichte(n)». Das Museum hat immer mehr Besucher:innen zu verzeichnen: Herzlichen Dank an alle, die mitarbeiten! Dieses Jahr haben wir uns auch um die Subventionsverträge mit der Stadt Winterthur gekümmert. Wir hoffen, dass das Parlament diese gutheisst und wir mit mehr finanzieller Sicherheit in die Zukunft schauen können. Am 24. Februar 2024 sind wir ins Jubiläumsjahr gestartet: der Historische Verein Winterthur wird 150 Jahre alt. Wir freuen uns sehr, mit Ihnen zusammen das Jubiläum feiern zu können und suchen neben den Festivitäten 150 neue Mitglieder. Machen Sie uns ein Geschenk zum 150. Geburtstag! Kommen Sie an die Veranstaltungen und helfen Sie uns, Ihren Nachbarn, Ihre Freundin, die Mutter Ihres Schwiegersohns zu neuen HVW-Mitgliedern zu machen!

*Monika Imhof, Präsidentin Historischer Verein Winterthur*

WHO IS WHO

## **Wer steckt hinter dem HVW?**

### **Vorstand**

Monika Imhof, Präsidentin; Helen Girardier, Vizepräsidentin; Andrea Tiziani, Konservator; Christian Huggenberg, Kassier; Rita Borner, Personelles, Tobias Wanzenried, Aktuar; Veranstaltungen: Christian Scherrer (Mörsburg), Anja Huber, Bettina Mosca (Museen), Svenja Grössl.

### **Museum Schaffen**

Führungsausschuss a.i.: Rita Borner, Anja Huber, Christian Huggenberg; Kuration: Wanda Seiler; Projektmitarbeit  
Kuration: José Càceres (August 2023 bis Mai 2024); Administration und Vermietung: Géraldine Hartmeier und Beatrice Kurth (Mai 2023 bis April 2024), Martin Hartmann (ab März 2024); Museumsdienst: Annina Eugster, Robin Ruh (Mutterschaftsvertretung).

### **Beirat Museum Schaffen**

Thomas Anwander, Marlis Betschart, Christof Dejung, Lucius Dürr, Jacqueline Fehr, Hans Hollenstein, Prisca Koller, Martin Künzli, Guido Lerch, Bruno Meier (bis März 2024), Carol Nater Cartier

### **Museumspädagogik**

Franziska Dusek, Jasmina Hugi (25 Einsätze, 474 Kinder).

Stand 31.03.2024



#### MUSEUM SCHAFFEN

## **Ausstellungen, Zwischenprojekt, Veranstaltungen**

Im abgelaufenen Jahr fanden im Museum Schaffen zwei Ausstellungen, ein Zwischenprojekt sowie eine wachsende Anzahl an Veranstaltungen (u.a. Kurzfilmtage, StadTalk) statt. Damit hat der Museumsbetrieb am Lagerplatz 2023 weiter an Fahrt aufgenommen, was sich anhand von zwei, drei Zahlen gut aufzeigen lässt. Alleine die zweite Ausstellung «Auf der Suche nach der Wahrheit. Wir und der Journalismus» wurde von 1'500 Personen besucht, davon über 50 Schulklassen mit über 900 Schüler:innen. Insgesamt verzeichnete das Museum Schaffen im vergangenen Jahr einen Besucheranstieg von über 40 Prozent auf 9'000 Personen. Angefangen hatte das Museumsjahr 2023 mit der Weiterführung der Eigenproduktion «Stahl und Rauch», die im Herbst 2022 zum 100-jährigen Jubiläum der Eingemeindung umliegender Orte in die Stadt Winterthur begonnen hatte. Auf «Stahl und Rauch» folgte im Juni «Auf der Suche

nach der Wahrheit. Wir und der Journalismus». Mit der Wanderausstellung, die vom Verein «Journalistory» initiiert wurde, verwandelte sich das Museum Schaffen in einen journalistischen Parcours mit einem Escape-Game und Quiz-Posten. Die Besucher:innen tauchten in die Welt der Medientgeschichte, der Informationssuche und Meinungsbildung ein. In der Rolle von Journalist:innen durchliefen sie interaktive Stationen und erlebten auf spielerische Weise, was es heisst, zu recherchieren und redaktionelle Entscheidungen zu treffen. In Zeiten von Fakt und Fake vermittelte die Ausstellung Medienkompetenz und den Gebrauch von Werkzeugen der Kritik. Die Ausstellung wurde mitgetragen von lokalen Kooperationen, zahlreichen Veranstaltungen sowie dem journalistischen Wettbewerb «Scoop!», bei dem Jugendliche wie auch Erwachsene eigene journalistische Beiträge in verschiedenen Medienformen (Artikel, Podcast, Video) einreichen konnten. Ende Oktober zog der journalistische Parcours weiter nach Aarau und der Ort Museum Schaffen wandelte sich erneut.

Dieses Mal in einen riesigen Loft, eine Halle zum Werken, Zeichnen und Tanzen. Zusammen mit dem Zeichnerinnen-Kollektiv «CMYKultur» und dem «Tanztheater Heidi J. M. Roth» startete Museum Schaffen im November das Zwischenprojekt «Urban Production – Draw and Dance with us». Mit «Urban Production» verbindet sich der Versuch, Museum Schaffen noch ganz anders zu sehen: Schaffen, Arbeit, Erschaffen. Das Museum als temporärer, veränderbarer Ort, an dem durch Kunst und Bewegung Neues entsteht. Auch das ist Museum Schaffen. Eine Idee, die in die Zukunft weitergetra-

gen werden soll, damit sich Menschen immer wieder anders und neu begegnen können.

Das Team von Museum Schaffen hat die Zeit der Wanderausstellung und des Zwischenprojekts dazu genutzt, eine weitere eigene Ausstellung vorzubereiten. Dies unter der Leitung der beiden Kurator:innen Wanda Seiler und Jose Cáceres. Auf die konzeptionelle Arbeit, die bereits früh im Jahr begon-



nen hatte, folgte in der zweiten Jahreshälfte eine intensive Phase des Fundraisings, die sehr erfolgreich verlief und es ermöglichte, im März 2024 eine tolle neue Ausstellung zum Thema Arbeit und Migration zu präsentieren. Dies auch im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums des Historischen Vereins, das im Jahr 2024 mit einem reichhaltigen Programm im Museum Schaffen, in der Villa Lindengut und auf der Mörsburg gefeiert wird.

## **Veränderungen und Herausforderungen**

Im Rahmen der neuen Leistungsverträge mit der Stadt Winterthur und dem Kanton Zürich mussten umfangreiche Eingaben gemacht werden. Darauf folgten viele Verhandlungsgespräche, Anpassungen und ein langes Warten und Bangen, ob die Gesuche bewilligt oder abgelehnt werden oder



angepasst werden müssen. Der ganze Prozess hat uns und den anderen Kulturbetrieben viel Zeit und Geduld abverlangt, die zu investieren sich jedoch gelohnt haben. Im Januar 2023 hat der Vorstand des HVW für das Museum Schafften zugunsten der Effizienz und Effektivität einen Führungsausschuss (Steuerungsgruppe) gebildet. Dieser besteht aus drei Vorstandsmitgliedern und ist vertreten im Ressort «Kommunikation und Finanzen» durch Christian Huggenberg, «Personal» durch Rita Borner und «Programm» Anja Huber. Den Vorsitz hat Rita Borner. Aufgrund personeller Veränderungen und finanzieller Unsicherheiten hat der Führungsausschuss im Juni 2023 die interimistische Leitung des Museum Schafften mit den Ziel übernommen, einen naht- und reibungslosen Museumsbetrieb zu gewährleisten und die Umsetzung der Jahresplanung sicherzustellen. Mit der Interimslösung konnte das Museum inhaltlich und finanziell stabilisiert, zielgerichtet weiterentwickelt und durch die heikle Phase der Leistungsverhandlungen geführt werden. Der Führungsausschuss leitet das Museum ehrenamtlich, was eine grosse zeitliche Herausforderung darstellt. Einzig Rita Borner ist temporär mit einem 30%-Pensum angestellt, um die grundlegenden Abläufe im personellen Bereich sicher zu stellen. Die Nähe der Mitglieder der Steuerungsgruppe zum musealen Geschehen und ihr vertieftes Verständnis für die Inhalte und Abläufe gewährleistet in dieser Übergangsphase Kontinuität und Stabilität im Museum Schafften.

*Rita Borner, Anja Huber und Christian Huggenberg*



**BREWHOUSE SHOP**

mit lokalen Produzenten



## VORSTAND

Der Vorstand traf sich elf Mal zu Vorstandssitzungen, zusätzlich fand im November 2023 eine eintägige Retraite statt. An diesem Tag wurden die übergeordneten Geschäfte ausführlich besprochen.

*Personal:* Moscha Huber und Sibylle Gerber, Co-Leiterinnen Museum Schafften, haben uns verlassen. Da die weitere Finanzierung des Museums immer noch ungeklärt ist, wird der Führungsausschuss die Leitung des Museums weiterhin wahrnehmen. Sobald diesbezüglich Klarheit hergestellt ist und die Subventionierungen gesichert sind, wird alles unternommen, eine adäquate und zeitnahe Lösung zu finden.

*Finanzen:* Der Gemeinnützige Fonds des Kantons Zürich hat sich entschieden, seine Eingabefristen mit denjenigen der Stadt Winterthur zu synchronisieren. Somit sind wir dieses und nächstes Jahr damit beschäftigt, die Eingaben entsprechend vorzubereiten. Wir hoffen, noch dieses Jahr Bescheid zu erhalten.

*Umbau Bachtelstrasse 104:* Wir konnten den Umbau erfolgreich abschliessen. Wir danken dem Architekturbüro Walser, Zumbrunn, Wäckerlin sowie unserem Vorstandsmitglied Chrigel Scherrer, der sich sehr um den Umbau bemüht hat.

*Strategieprozess:* Dieses Jahr haben sich im Januar erstmals die Winterthurer Geschichtsinstitutionen und Historiker:innen für einen Austausch getroffen. Dieses Treffen wird aufgrund des positiven Feedbacks weitergeführt.

*Monika Imhof*

## VERANSTALTUNGEN

# **KUNTERBUNTE GESCHICHTE(N)**

Der Historische Verein konnte im Vereinsjahr 2023/2024 ein buntes Programm gestalten:

An der letztjährigen GV amüsierten wir uns mit Michael van Orsouw über die skandalträchtigen Habsburger:innen Luise und Leopold. Die Reihe *Geschicke der Geschichte* führte uns zusammen mit Severin Rüegg zweimal in die Sammlung der SKKG. In der gleichen Reihe präsentierten wir mit den Architekt:innen Melanie Zumbrunn und Jann Wäckerli unsere frisch renovierte historische Liegenschaft in Veltheim. Wir waren mit der Kunsthistorikerin Lucia Angela Cavegn im Schaudepot Katharinental in Diessenhofen und empfingen den ehemaligen National- und Europarat Andreas Gross für ein Referat über die Ursprünge der direkten Demokratie. Ein weiteres Highlight war die live Podcast-Aufzeichnung einer Episode «Sagenjäger» von Simon Berginz und Andreas Wullschläger im Museum Schaffen. Und am Ende des



Jahres fand wiederum im vertrauten Ambiente des Cafés Coalmine ein Quizabend mit der NHG statt.

Das Jahr 2024 startete im Zeichen unseres Jubiläums «150 Jahre HVW» und mit einer Neuheit: Erstmals luden wir sonntags zu einer «Geschichtsmatinée» ein. Auf eine präsidiale Eröffnungsrede von Monika Imhof zum Jubiläumsjahr folgten zwei Referate von Thomas Widmer und Andrea Tiziani über drei Portraits, welche dem HVW geschenkt wurden. Im Anschluss verköstigten sich die zahlreich erschienenen Mitglieder mit Kaffee, Gipfeli und Prosecco. Der Auftakt ins Jubiläumsjahr war damit ein voller Erfolg.

*Anja Huber, Bettina Mosca, Tobias Wanzenried*

#### LINDENGUT, MÖRSBURG & SAMMLUNG

Im vergangenen Jahr sind bedeutende Schenkungen in die Sammlung des HVW eingegangen. Von Silvan Mani haben wir eine Gipsbüste von Johann Georg Sulzer, dem Winterthurer Philosoph der Aufklärung erhalten. Von der Familie Forster haben wir das Portrait der Margaretha Künzli aus dem Jahr 1693 geschenkt bekommen. Ganz besonders freut uns das Geschenk von Frau Heidi Büchi, die uns die Portraits von Johann Sebastian Clais und seiner Ehefrau Maria Ursula Sulzer überlassen hat.



An der Startveranstaltung zu unserem 150-Jahre-Jubiläum in der Villa konnten wir die beiden Ölbilder an ihrem ursprünglichen Hängungsort wieder begrüßen. Allen Schenker:innen sei an dieser Stelle ganz herzlich für ihre grosszügigen Gaben gedankt.



Mit dem zweiten und letzten Transport der übriggebliebenen Grossobjekte vom Kutscherhaus ins Sammlungslager Banane haben sich die knappen Platzverhältnisse im Lager zusätzlich verschärft. Wir werden bald keine Grossobjekte mehr in die Sammlung aufnehmen können und werden für die Sammlung des HVW eine zukunftsfähige Strategie entwickeln müssen, für die bereits mehrere Sitzungen mit zusätzlichen externen Experten:innen stattgefunden haben. Auf der Mörsburg ist die Saison mit dem engagierten Freiwilligenteam erfolgreich zu Ende gegangen. Die Besucherzahlen haben sich im üblichen Rahmen bewegt. Leider haben zwei Personen aus dem Team den Rücktritt gegeben. Wir danken ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz von ganzem Herzen. Und glücklicherweise haben wir bereits aus den Mitgliedern des HVW Ersatz gefunden. Herzlich willkommen! Zum 150-Jahre-Jubiläum bieten wir im Sommer auch szenische Führungen mit der Schauspielerin Patricia Sluka an: Eine Magd gibt allerhand gräfliche Geheimnisse preis...

*Andrea Tiziani & Chrigel Scherrer*

FINANZEN

# Rechnung und Revisorenbericht 2023

Bilanz	2023	2022	2021
<b>Aktiva</b>			
Kasse	2'001.05	1'103.20	1'056.00
Postkonten und Postsparkonten	291'517.83	279'105.93	439'272.87
CS Konten und Anlagen	214'377.05	334'975.92	198'251.46
ZKB Konten und Anlagen	-	-	182'639.32
Verrechnungssteuer	4'087.25	2'386.23	2'151.87
Forderungen (Mitglieder/Andere) + Transitorische Aktiven	36'616.40	19'627.59	8'574.15
Mieterkaution Museum Schaffen	20'098.59	20'005.06	20'003.06
Mobililar Büro	8'729.97	11'745.61	14'761.25
Mobililar Sammlung	1.00	1.00	1.00
Sammlung	1.00	1.00	1.00
Büromaschinen, Informatik, Kommunikationstechnologie	4'169.64	3'700.86	-
Liegenschaft Bachtelstrasse	1.00	1.00	1.00
Baukosten Liegenschaft Bachtelstrasse 104	752'657.01	42'438.10	-
Mieterausbau Lagerplatz Museum Schaffen	92'334.78	103'592.77	109'506.39
<b>Aktiva</b>	<b>1'426'592.57</b>	<b>818'684.27</b>	<b>974'219.37</b>
<b>Passiva</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8'305.42	18'813.65	58'726.35
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen, BVG	9'003.50	4'958.20	3'830.05
Transitorische Passiven	56'292.80	41'083.90	8'192.70
Hypothek CS	700'000.00	-	-
Rückstellungen	255'676.05	213'000.00	375'000.00
Rückstellung Historischer Verein "Allgemein"	-	-	45'000.00
Rückstellung Museum Schaffen 2022-2024	60'000.00	120'000.00	180'000.00
Rückstellung Museum Schaffen diverse Projekte/Veranstaltungen 2023	17'000.00	17'000.00	17'000.00
Rückstellung Projekt Reality Check!	178'676.05	73'000.00	73'000.00
Rückstellung Eingemeindung 2022	-	3'000.00	60'000.00
Rückstellung Liegenschaft Bachtelstrasse	-	161'000.00	131'000.00
Vereinsvermögen	379'828.52	397'470.27	394'729.32
Jahresergebnis (Gewinn/Verlust)	17'486.28	-17'641.75	2'740.95
<b>Passiva</b>	<b>1'426'592.57</b>	<b>818'684.27</b>	<b>974'219.37</b>

Erfolgsrechnung	2023	2022	2021
<b>Aufwendungen</b>			
Vereinsaufwand	29'464.98	65'347.20	61'757.13
Museumsaufwand	622'865.79	579'807.89	542'928.99
Liegenschaftenaufwand	248'025.93	36'202.00	48'372.05
Abschreibungsaufwand	16'814.00	15'673.96	14'278.78
Finanzaufwand	1'969.19	48'823.26	2'915.77
<b>Aufwendungen</b>	<b>919'139.89</b>	<b>745'854.31</b>	<b>670'252.72</b>
<b>Erträge</b>			
Mitgliederbeiträge HVW	20'478.40	20'110.00	21'624.05
Spenden HVW	340.00	-19.00	56.00
Eintritte Museum HVW	1'529.90	2'281.75	1'463.00
Übrige Aktivitäten HVW	-	430.00	-
Miete Liegenschaft Bachtelstrasse HVW	10'005.00	36'140.00	40'728.00
Härtefallentschädigung HVW	-	-	15'375.00
Subventionen HVW	10'000.00	5'000.00	-
Subventionen MS	504'000.00	440'000.00	540'000.00
Spenden MS	494.75	-	3'160.50
Fundraising MS	55'073.95	-	-
Übrige Aktivitäten MS	61'203.07	101'009.47	33'509.95
Sonstige Erlöse	62'459.00	107'530.05	172.15
Vereinsbeitrag	32'348.30	27'802.75	37'055.05
Museumsertrag	683'230.77	648'539.52	578'305.60
Liegenschaftenertrag	10'005.00	36'140.00	40'728.00
Finanzertrag	10'438.65	6'930.29	16'905.02
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	8'000.00	8'800.00	-
A.o. Ertrag	1'603.45	-	-
A.o. Ertrag Auflösung Rückstellung Liegenschaft	191'000.00	-	-
<b>Erträge</b>	<b>936'626.17</b>	<b>728'212.56</b>	<b>672'993.67</b>
<b>Jahreserfolg</b>	<b>17'486.28</b>	<b>-17'641.75</b>	<b>2'740.95</b>



Historischer Verein Winterthur  
Jahresrechnung 2023

An die Generalversammlung des  
Historischen Vereins Winterthur

Revisorenbericht 2023

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Jahresrechnung 2023 wurde am 20.03.2024 geprüft. Die vorliegende Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von CHF 17'486.28 (Vorjahr: CHF -17'641.75).

A: Bilanz in CHF	2023.12	2022.12	Δ Vorjahr
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'428'592.57</b>	<b>818'684.27</b>	<b>607'908.30</b>
Fremdkapital	1'039'777.77	438'855.75	599'422.02
Vereinskapital zu Beginn Berichtsjahr	379'828.52	387'670.27	-17'641.75
<b>Ergebnis Berichtsjahr</b>	<b>17'486.28</b>	<b>-17'641.75</b>	<b>35'128.03</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1'428'592.57</b>	<b>818'684.27</b>	<b>607'908.30</b>
<b>B: Erfolgsrechnung in CHF</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>Δ Vorjahr</b>
Ertrag	936'626.17	728'212.56	208'413.61
Aufwand	-919'139.89	-745'854.31	-173'285.58
<b>Ergebnis Berichtsjahr</b>	<b>17'486.28</b>	<b>-17'641.75</b>	<b>35'128.03</b>

Der Geschäftsverkehr wurde durch Stichproben anhand der Belege kontrolliert. Aufgrund von Auszügen konnte festgestellt werden, dass alle in der Bilanz enthaltenen Vermögenswerte vorhanden sind und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde.

Aufgrund der beschriebenen Prüfungshandlungen kann festgehalten werden, dass

- die vorgelegte Bilanz per 31.12.2023 und die Erfolgsrechnung 2023 mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und
- die ausgewiesenen Vermögensbestände durch Saldomeldungen belegt sind.

Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung wird der Generalversammlung empfohlen, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und die verantwortlichen Organe zu entlasten.

Winterthur, 20.03.2024



Michael Messerich



Christof Schöllhorn

## **Dank der Präsidentin**

Das Vereinsjahr 2023/2024 war geprägt von sehr viel Engagement und Arbeit, bezahlt und unbezahlt. Im Zusammenhang mit dem Umbau an der Bachtelstrasse 104 sind Chrigel Scherrer und Martin Scherrer zu erwähnen. Beide haben sich um den Umbau gekümmert, waren immer vor Ort, wenn es etwas zu entscheiden oder zu flicken gab. *Herzlichen Dank!*

Im Museum Schafften wurden zwei Ausstellungen eröffnet, und dafür sei Sibylle Gerber, Wanda Seiler sowie Jose Càceres von ganzem Herzen gedankt. Beide Ausstellungen wurden mit grossem Erfolg eröffnet und bringen uns wiederum mehr Besucher:innen, was wunderbar ist. *Mille grazie!*

Der Führungsausschuss des Museum Schaffens hat ad interim die Leitung des Museums übernommen. Dafür gebührt ihm unser allergrösster Dank. Das Trio Rita Borner, Anja Huber und Chris Huggenberg sorgen souverän dafür, dass das Museum unversehrt durch unruhige Gewässer geführt wird. *Merci!* Last but not least: Unsere Freiwilligen auf der Mörsburg sorgen dafür, dass das Museum überhaupt besucht werden kann. Wie immer mit viel Freude und Leidenschaft.

*Grazcha fich!*

Alles das geht nicht ohne Geld. Darum sei der Stadt Winterthur und dem Kanton Zürich sowie der SKKG von Herzen gedankt für ihr finanzielles Engagement für das Museum Schafften. Dazu kommen noch unzählige Stiftungen und Firmen, welche beide Ausstellungen finanziell unterstützten.

*Danke!*

*Monika Imhof, Präsidentin HVV*

## **Das HVW-Vereinsjahr 2023/2024 in Zahlen**

- 2 Ausstellungen: «Auf der Suche nach der Wahrheit»  
und «Reality Check! Arbeit, Migration und  
Geschichte(n)»
- 1 ordentliche GV
- 1 Tag des Denkmals, Teilnahme mit dem Umbau  
Bachtelstrasse 104
- 1 Museumsbestimmungstag
- 1 Museumskonzert
- 27 Führungen im Lindengut
- 6 Vorträge
- 11 Vorstandssitzungen
- 1 Retraite
- 374 Mitglieder (11 Austritte, 18 Eintritte)
- 11'501 Besucher:innen in den Museen des HVW (Museum  
Schaffen, Lindengut, Mörsburg)

# 150 JAHRE HISTORISCHER VEREIN WINTERTHUR

1874

1874

Jubiläumsfest  
31.8.24 14 Uhr  
Museum Schafften  
Winterthur

History  
Matters!